



1. Bezeichnung des Stoffes bzw. der Zubereitung und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Handelsname Oma´s Apfel-Essigreiniger
Artikelnummer 191120, 191130, 191140

1.2 Relevante identifizierte Verwendung des Stoffes oder Gemisches und Verwendung, von denen abgeraten wird.

Verwendung des Stoffes/des Gemisches Reinigungsmittel
Empfohlene Einschränkungen der Anwendung Zum gegenwärtigen Zeitpunkt liegen uns noch keine Informationen zu den identifizierten Verwendungen vor. Bei Vorliegen der Daten werden diese in das Sicherheitsdatenblatt aufgenommen.

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firma Nettesheim Chemie GmbH & Co.
Gustav-Stresemann-Weg 48 · 48155 Münster
Tel.: 0251 / 68613-0 · Fax 0251 / 68613-29
E-Mail-Adresse info@nettesheim.de
Auskunftgebender Bereich (Produktsicherheit) Nettesheim Chemie GmbH & Co. - Herr Harald Nettesheim
Tel.: 0251 / 68613-0 · Fax 0251 / 68613-29

1.4 Notrufnummer

Notrufnummer 0251 / 686 13-0
Notfallauskunft Beratungsstelle für Vergiftungserscheinungen (Giftnotruf Berlin),
Oranienburger Str. 285, 13437 Berlin
Tel. +49 (0)30 306 867 00 (24h)

2. Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffes oder des Gemisches

Einstufung gemäß Verordnung (EG) 1272/2008 [CLP/GHS]

Gefahrenklasse Verursacht schwere Augenschäden
Gefahrenkategorien Kategorie 1
Gefahrenhinweise H318

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

Gefahrenpiktogramm(e)



Signalwort Gefahr
Gefahrenhinweise H318 - Verursacht schwere Augenschäden.
Sicherheitshinweise

· Allgemein

P102 - Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
P280 - Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

· Reaktion

P337 - Bei anhaltender Augenreizung:
P338 - Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.

Verordnung (EG) 648/2004 über Detergenzien

Das in diesem Gemisch enthaltene Tensid erfüllt (Die in diesem Gemisch enthaltenen Tenside erfüllen) die



2. Mögliche Gefahren

Bedingungen der biologischen Abbauarbeit, wie sie in der Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien festgelegt sind. Unterlagen, die dies bestätigen, werden für die zuständigen Behörden der Mitgliedsstaaten bereit gehalten und nur diesen entweder auf ihre direkte oder auf bitte eines Detergenzienherstellers hin zur Verfügung gestellt.

Anionische Tenside	<5%
Nichtionische Tenside	<5%
Duftstoffe	

3. Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

3.2 Gemische

Essigsäure			
Gehalt	>=5 - <10%		
REACHNr	INDEX	EINECS, ELINCS, NLP	CAS
01-2119475328-300-xxxx	---	200-580-7	64-19-7
Einstufung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)			
Entzündbare Flüssigkeit 3 - H226 , Augenätz/-reiz. 1A - H318			
Alkylbenzolsulfonate, Natriumsalz			
Gehalt	>=1 - <5%		
REACHNr	INDEX	EINECS, ELINCS, NLP	CAS
---	---	268-356-1	68081-81-2
Einstufung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)			
Akut Tox. 3 - H301; Augenätz/-reiz. 1 - H318; Hautreiz. 2 - H315			

Zusätzliche Hinweise Den vollen Wortlaut der in diesem Abschnitt aufgeführten Gefahren finden Sie unter Abschnitt 16.

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe Maßnahmen

Allgemeine Hinweise	Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen (wenn möglich, dieses Etikett vorzeigen). Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.
nach Einatmen	Den Betroffenen an die frische Luft bringen und ruhig lagern.
nach Hautkontakt	Mit viel Wasser abspülen
nach Augenkontakt	Mindestens 15 Minuten mit viel Wasser gründlich ausspülen und Arzt konsultieren.
nach Verschlucken	Arzt konsultieren. Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Kein Erbrechen herbeiführen.

4.2 Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Keine Informationen verfügbar.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatische Behandlung

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

· geeignete Löschmittel Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen. Das Produkt selber brennt nicht.

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren



5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Keine Informationen verfügbar

Im Brandfall umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und persönliche Schutzausrüstung tragen.

Geschlossene Behälter in Nähe des Brandherdes mit Wassersprühnebel kühlen. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen

Persönliche Schutzausrüstung, Handschuhe, Schutzbrille, Schutzkleidung.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Eindringen in den Untergrund vermeiden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Reinigungsverfahren

Mit flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen (z.B. Universalbindemittel, Sägemehl)

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8

7. Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang

Behälter dicht geschlossen halten. Für ausreichende Lüftung sorgen. Persönliche Schutzkleidung tragen.

Hygienemaßnahmen

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Berührung mit den Augen vermeiden. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Keine besonderen Brandschutzmaßnahmen erforderlich.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderung an Lagerräume und Behälter

Behälter dicht verschlossen halten.

Lagerklasse VCI-System

LGK 12 : nicht brennbare Flüssigkeit

7.3 Spezifische Endanwendungen

Reinigungsmittel

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung

8.1 Zu überwachende Parameter

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Technische Schutzmaßnahmen

Siehe Schutzmaßnahmen unter Punkt 7 und 8

Persönliche Schutzausrüstung

Atemschutz

Normal kein Atemschutz notwendig. Für gute Lüftung sorgen.

Handschutz

Geeignete Schutzhandschuhe tragen. Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

· geeignete Handschuhe

Material Butylkautschuk

· Durchdringungszeit/Permeationszeit

>=8 h

Augenschutz/Gesichtsschutz

Schutzbrille

Haut- und Körperschutz

Schutzkleidung

Hygienemaßnahmen

Die beim Umgang mit Reinigungsmitteln übliche Arbeitskleidung tragen. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.



8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung

Begrenzung und Überwachung der Umweltposition

Allgemeine Hinweise

Eindringen in den Untergrund vermeiden. Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Form	flüssig
Farbe	blau-grün
Geruch	nach Essig
Geruchsschwelle	keine Daten verfügbar
pH-Wert (bei 20°C)	2,1
· 1%ig in Wasser	2,8
Schmelzpunkt/-bereich	keine Daten vorhanden
Siedepunkt/-bereich	ab 100 °C · DIN 51757
Flammpunkt	keine Daten vorhanden
Verdampfungsgeschwindigkeit	keine Daten vorhanden
Entzündlichkeit	nicht anwendbar
Explosionsgrenzen	
· obere	nicht anwendbar
· untere	nicht anwendbar
Dampfdruck	keine Daten verfügbar
relative Dampfdichte	keine Daten verfügbar
Dichte	1,02 g/cm ³
Löslichkeit in Wasser	vollständig
Verteilungskoeffizient (n-Oktanol/H ₂ O)	keine Daten verfügbar
Zündtemperatur	keine Daten verfügbar
Thermische Zersetzung	keine Daten verfügbar
Viskosität	keine Daten verfügbar
Explosionsgefahren	Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich.
9.2 Sonstige Angaben	keine weiteren Informationen verfügbar

10. Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität	Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung.
10.2 Chemische Stabilität	Stabil unter angegebenen Lagerungsbedingungen.
10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen	Daten zu gefährlichen Reaktionen sind nicht bekannt.
10.4 Zu vermeidende Bedingungen	Hitze und Flammen
10.5 Unverträgliche Materialien	keine Daten verfügbar
10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte	Keine Zersetzung bei normaler Lagerung.

11. Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität	Oral: >2000 mg/kg (Rechenwert) Inhalativ: >20 mg/l (Rechenwert)
Ätz-/Reizwirkung	keine Hinweise auf Ätz-/Reizwirkung
Schwere Augenschädigung/-reizung	Kann zu schweren Augenschäden führen.
Sensibilisierung der Atemwege/Haut	keine Daten verfügbar
Keimzell-Mutagenität	keine Daten verfügbar



Omas Apfel-Essigreiniger

11. Toxikologische Angaben

Karzinogenität	keine Daten verfügbar
Reproduktionstoxizität	keine Daten verfügbar
Aspirationsgefahr	keine Daten verfügbar
Weitere Informationen	Keine weiteren Informationen vorhanden.

12. Angaben zur Ökologie

Essigsäure						
Toxizität/Wirkung	Endpunkt	Zeit	Wert	Einheit	Organismus	Prüfmethode
Toxizität, Fische	LC50	96h	75	mg/l	Lepomis macrochirus	
Toxizität, Daphnien	EC50	48h	>300	mg/l	Daphnia magna	OECD 202 (Daphnia sp. Acute Immobilisation Test)
Toxizität, Algen	EC50	72h	>300	mg/l	Skeletonema costatum	
Toxizität, Bakterien	EC10	0,5h	1000	mg/l	Pseudomonas putidas	
Biologischer Abbau		5d	95%			
Bemerkung: leicht biologisch abbaubar						
Bioakkumulationspotenzial			-0,17	LogPow		
Bioakkumulationspotenzial			3,16	BCF		
Bemerkung: Produkt hat ein niedriges Bioakkumulationspotential						
Produkt						
Toxizität/Wirkung	Endpunkt	Zeit	Wert	Einheit	Organismus	Prüfmethode
Persistenz und Abbaubarkeit			keine Daten verfügbar			
Mobilität im Boden			keine Daten verfügbar			
Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung			keine Daten verfügbar			
Andere schädliche Wirkungen			keine Daten verfügbar			
Wassergefährdungsklasse			WGK 1			
Bemerkung: schwach wassergefährdend, Selbsteinstufung gemäß VwVwS vom 17. Mai 1999						

13. Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren zur Abfallbehandlung

- Produkt Gemäß den örtlichen behördlichen Vorschriften auf geordneter Deponie oder Sondermüll.
- Europäische Abfallschlüssel Die Abfallschlüsselnummer ist in Absprache mit dem regionalen Entsorger festzulegen. Für dieses Produkt kann keine Abfallschlüsselnummer festgelegt werden, da erst der Verwendungszweck durch den Verbraucher eine Zuordnung erlaubt.

14. Angaben zum Transport

kein Gefahrgut für ADR, RID und IMDG

- 14.1 UN-Nummer entfällt
- 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung entfällt
- 14.3 Transportgefahrenklassen entfällt



14. Angaben zum Transport

14.4 Verpackungsgruppe	entfällt
14.5 Umweltgefahren	entfällt
14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender	entfällt
14.7 Massengutbeförderung gem. Anh. II des Marpol-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code IMDG	entfällt

15. Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

<i>Wassergefährdungsklasse (DE)</i>	WGK 1, schwach wassergefährdend, Selbsteinstufung gemäß VwVwS vom 17. Mai 1999.
<i>Sonstige Vorschriften</i>	Beschäftigungsbeschränkungen. Die dem Schutz vor Gefahrstoffen dienenden Beschäftigungsbeschränkungen nach Mutterschutzrichtlinienverordnung und Jugendarbeitsschutzgesetz sind zu beachten.

16. Sonstige Angaben

Volltext der Gefahrenhinweise in Abschnitt 2 und 3

- H226 - Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
- H301 - Giftig bei Verschlucken.
- H315 - Verursacht Hautreizungen.
- H318 - Verursacht schwere Augenschäden.

Weitere Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

Wichtige Literaturangaben und Datenquellen

Für die Erstellung dieses Sicherheitsdatenblattes wurden Informationen unserer Lieferanten sowie Daten aus der "Datenbank registrierter Stoffe" der Europäischen Chemikalienagentur (ECHA) verwendet.